

Pressemitteilung:**Der Raumluft-Schulwettbewerb «LUFTSPRUNG» geht ab November 2018 in die zweite Runde!**

Die schweizweit laufende Raumluft-Messkampagne von MeineRaumluft.ch und MonAirAmbiant.ch, bei welcher seit Herbst 2016 schon über 500 Schweizer Schulklassen mitgemacht haben, löst immer noch ein grosses Echo aus. Deshalb hat sich MeineRaumluft.ch zusammen mit der Arbeitsgruppe LUNGE ZÜRICH und dem LCH dazu entschieden, die Kampagne in eine zweite Runde zu schicken.

Denn Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen verbringen 30 bis 50 Prozent ihrer Tageszeit in der Schule. Die Schule wird dadurch sowohl zu ihrem wichtigsten Arbeits- und Aufenthaltsraum als auch zur bedeutsamsten Lern- und Erfahrungsumgebung. Vielerorts kann jedoch während der Unterrichtsstunden das Fenster nicht geöffnet werden oder aber die Lüftungszeit ist zu kurz, um ausreichend Frischluft in den Klassenraum zu bringen. Die Folgen davon sind gravierend: Luftschadstoffe können nicht abgeführt werden, die CO₂-Konzentration steigt an und verschlechtert massgeblich die Konzentrationsfähigkeit sowie das Lern- und Stressverhalten der zu Unterrichtenden. Umso zwingender ist es, dass gerade die Schulräumlichkeiten eine gute Luftqualität aufweisen, sollen sich Lernvermögen sowie Leistungs- und Begeisterungsfähigkeit optimal entfalten können.

Faktoren, welche zur Bestimmung guter Raumluft herbeigezogen werden, sind zum Beispiel die CO₂-Konzentration, die Luftfeuchtigkeit und die Raumtemperatur, die durch das Arbeitsgesetz und durch SIA-Normen vorgegeben sind. Und genau hier setzen MeineRaumluft.ch und MonAirAmbiant.ch an. Damit diese Werte eingehalten werden und alle Beteiligten von bester Luftqualität in Innenräumen profitieren können, müssen Schulverantwortliche professionell beraten und gut funktionierende Lüftungskonzepte erarbeitet werden.

Zur Thematisierung der Raumluft in Klassenräumen und zur Förderung des Lüftungsverhaltens hat MeineRaumluft.ch den Schulwettbewerb «LUFTSPRUNG» initiiert. MeineRaumluft.ch lädt alle interessierten Schulen dazu ein, am diesjährigen «LUFTSPRUNG»-Wettbewerb mitzumachen und für alle Schüler und Schülerinnen je einen „Luft-Pass“ auf www.MeineRaumluft.ch zu bestellen.

Aufgabe des zweiten Raumluft-Schulwettbewerbes «LUFTSPRUNG»:

**„Zeichne eine AirWoman und einen AirMan,
welche zusammen gegen die bösen Luftschadstoffe kämpfen“**

Ziel der Aktion

Die Schülerinnen und Schüler sollen bewusst auf mögliche Schadstoffe in der Raumluft achten und den positiven Einfluss von frischer Raumluft auf die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit sowie auf das Stressverhalten erkennen.

Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, mithilfe des «Luft-Passes»

- das Lüftungsverhalten zu Hause und in der Schule während einer Woche zu beobachten und zu dokumentieren.
- zu erfahren, welche Schadstoffe im Raum sein könnten und abgelüftet werden müssten.
- zu erkennen, warum gute Raumluft wichtig ist.
- sich mit Lösungsansätzen für gute Raumluft auseinander zu setzen.
- und im Rahmen des Wettbewerbes kreativ tätig zu werden.

Kreativ-Wettbewerb

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten einen kreativen Beitrag zur Bekämpfung von Luftschadstoffen. Dieser kann als Zeichnung und optional mit einem Text versehen direkt im «Luft-Pass» eingetragen werden.

Wer kann teilnehmen?

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen und Schularten.

Bezug der Wettbewerbsunterlagen:

Der «Luft-Pass» kann kostenfrei von Lehrpersonen oder Direktorinnen und Direktoren für alle Schülerinnen und Schüler unter www.MeineRaumluft.ch angefordert werden. Pro Schülerin respektive Schüler kann nur ein «Luft-Pass» bezogen werden.

Alle Informationen und die vollständigen Wettbewerbsbedingungen sind unter www.MeineRaumluft.ch ersichtlich.

Die «Luft-Pässe» sind an folgende Adresse zurück zu senden:

MeineRaumluft.ch, c/o Lunge Zürich, Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich.
Bitte ausreichend frankieren.

Start: Ab 1. November 2018

Einsendeschluss: 29. März 2019. Es gilt das Datum des Poststempels.

Gewinne:

Die Organisatoren stellen die Mitglieder der Jury. Diese ermitteln die fünf besten und originellsten Beiträge. Pro Klasse kann nur ein Beitrag gewinnen, der dann die ganze Klasse repräsentiert. Ausserdem werden bei der Auswahl der Gewinner und Gewinnerinnen unterschiedliche Altersstufen berücksichtigt.

Die Jury nominiert so eine gesamtschweizerische Gewinnerklasse und vier kantonale Gewinnerklassen, die alle je ein Raumluftmessgerät als Preis erhalten, plus eine kleine Überraschung für alle Teilnehmenden Kinder.

Als Hauptgewinn wird zusätzlich die Darstellung der AirWoman und des AirMan der gesamtschweizerischen Gewinnerklasse als Motiv auf Sport-Funktions-Shirts gedruckt und allen Mitgliedern dieser Klasse als Zusatzgewinn überreicht.

Organisator:

Der Raumluft-Schulwettbewerb «LUFTSPRUNG» wird durch die unabhängige Plattform MeineRaumluft.ch, mit der Arbeitsgruppe, LUNGE ZÜRICH und vom Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH durchgeführt und hilfreich unterstützt von den Plattformpartnern von MeineRaumluft.

Plattformleiter MeineRaumluft.ch
Harry Tischhauser